

# Übersicht



Der Bürgermeister  
Hilden, den 10.11.2023  
AZ.: IV/60.1

WP 20-25 SV 60/050

## Beschlussvorlage

### 8. Nachtragssatzung vom ... zur „Satzung über die Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden,, vom 13.12.2017

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

### Beratungsfolge:

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 29.11.2023

Rat der Stadt Hilden 12.12.2023

Vorberatung

Entscheidung

Anlage 1 Gebührenkalkulation 2024

Anlage 2 Erläuterungsbericht Gebührenkalkulation 2024

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen Kenntnis von der vorgelegten Gebührenkalkulation nach § 6 KAG NRW für das Jahr 2024 und beschließt folgende 8. Nachtragssatzung vom ... zur „Satzung über die Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden“ vom 13.12.2017 mit folgenden Gebührensätzen:

<b>Schmutzwassergebühren</b>	<b>Gebühr 2024</b>
Schmutzwasserentsorgung inkl. Reinigung je m <sup>3</sup>	2,17 €
Schmutzwasserentsorgung ohne Reinigung je m <sup>3</sup>	0,87 €

<b>Niederschlagswassergebühr</b>	<b>Gebühr 2024</b>
Niederschlagswassergebühr je m <sup>3</sup>	0,91 €

**8. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden“ vom 13.12.2017**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 09. Dezember 2022 (GV. NRW. 2022, S. 1063), in der jeweils geltenden Fassung, des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Juli 2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung sowie des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08. Juli 2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Hilden in seiner Sitzung am 12.12.2023 die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**1. § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:**

Die Schmutzwassergebühr beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser 2,17 € und setzt sich zusammen aus einer Schmutzwasserreinigungsgebühr (1,30 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser) und einer Schmutzwasserableitungsgebühr (0,87 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser).

**2. § 5 erhält folgende Fassung:**

Die Niederschlagswassergebühr für Grundstücksflächen nach 4 Abs. 1 dieser Satzung beträgt je angefangenen m<sup>2</sup> bebaute (bzw. überbaute) und/oder befestigte Grundstücksfläche 0,91 €.

**§ 2**

Diese 8. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden“ vom 13.12.2017 tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

## Erläuterungen und Begründungen:

### 1. **Gebührenkalkulation nach § 6 KAG NRW für die Stadtentwässerung für das Jahr 2024**

#### 1. Kostenträgerstruktur

Für die zu berechnenden Tarife wurden die unter Pkt. 1.1 bis 1.3 genannten Hauptkostenträger gebildet. Diesen Hauptkostenträgern nicht direkt zuzuordnende Kosten werden über Vorkostenträger mittels unterschiedlicher Umlageschlüssel verteilt. Bei der Schmutzwasserentsorgung erfolgt eine differenzierte Veranlagung, da ein Teil der Anschlussnehmer\*innen für die Abwasserreinigung Beiträge direkt an den Bergisch Rheinischen Wasserverband (BRW) zahlt. Dieser Sachverhalt wurde in der Vergangenheit bereits durch die separat ausgewiesenen Gebührenbestandteile „Abwasserreinigungsgebühr“ und „Abwasserableitungsgebühr“ dargestellt. Als weiterer Kostenträger der Stadtentwässerung fungiert die Niederschlagswasserentsorgung.

#### 1.1. Schmutzwasserentsorgung inkl. Reinigung

In diesem Tarif werden die Kosten für die Abwasserreinigung und die anteiligen Kosten der Schmutzwasserentsorgung inklusive der Über- und Unterdeckungen aus den Vorjahren berücksichtigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 6.686.079 €. Als Verbrauch ist eine Menge von 3.087.000 m<sup>3</sup> zugrunde zu legen. Die Gebühr steigt auf 2,17 € (+ 9,05 %). Diese gebührenrelevante Änderung ergibt sich unter anderem im Bereich der kalkulatorischen Abschreibungen, die sich an den jeweiligen Wiederbeschaffungszeitwerten orientieren. Die Fortschreibung der Wiederbeschaffungszeitwerte erfolgt über die Baupreisindexreihen des Statistischen Bundesamtes. Dieser Index stieg in den letzten Jahren auf Grund immenser Steigerung der Baupreise überdurchschnittlich (Inflation).

Zusätzlich ergibt sich aus der voraussichtlichen Beitragsveranlagung des Bergisch-Rheinischen-Wasserverbandes eine Erhöhung des Beitrages für die Klärung des Schmutz- und Regenwassers um 265.000 € im Vergleich zum Vorjahr.

#### 1.2. Schmutzwasserentsorgung ohne Reinigung

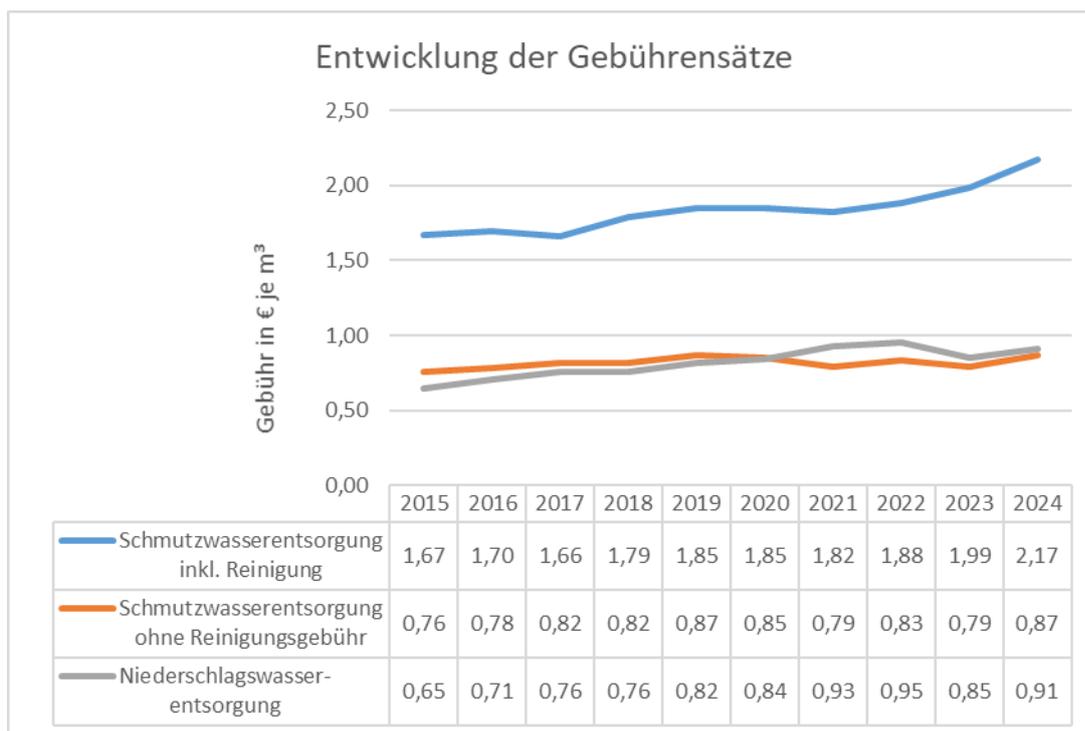
In diesem Tarif werden nur die anteiligen Kosten der Schmutzwasserentsorgung inklusive der Überdeckung aus Vorjahren berücksichtigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 281.498 €. Als Verbrauch ist eine Menge von 325.000 m<sup>3</sup> zugrunde zu legen. Die Gebühr steigt auf 0,87 € (+ 10,13 %). Diese Steigerung ist ebenfalls vorrangig auf die gestiegenen kalkulatorischen Abschreibungen zurückzuführen.

#### 1.3. Niederschlagswasser

In diesem Tarif werden nur die anteiligen Kosten der Niederschlagswasserentsorgung inklusive der Überdeckung aus Vorjahren berücksichtigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4.771.172 €. Als Fläche sind 5.267.000 m<sup>2</sup> zugrunde zu legen. Die Gebühr steigt auf 0,91 € (+ 7,06 %). Der vom städtischen Haushalt zu tragende Anteil für die Straßenentwässerung beträgt 1.322.558 €. Auch hier ist die Steigerung vorrangig auf die gestiegenen kalkulatorischen Abschreibungen zurückzuführen.

### 2. **Entwicklung der Gebühren seit 2015**

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der kalkulierten Gebühren seit 2015:



### 3. Gebührenvergleich

Der Bund der Steuerzahler veröffentlicht jährlich Abwassergebührentarife in NRW. Nachfolgend die Gebühren **2023** im Kreis Mettmann

Kommune	Schmutzwasser €	Regenwasser €	Summe Musterhaushalt € *
Stadt Erkrath	2,32	1,08	604,40
Stadt Haan	2,09	0,50	483,00
Stadt Heiligenhaus	3,05	1,25	772,50
Stadt Hilden	1,99	0,85	508,50
Stadt Langenfeld (Rheinland)	2,44	0,72	581,60
Stadt Mettmann	3,06	1,25	774,50
Stadt Monheim am Rhein	3,13	1,96	880,80
Ratingen	2,04	1,14	556,20
Velbert	2,93	1,62	796,60
Wülfrath	2,41	1,06	619,80

\*Musterhaushalt (Definition nach Bund der Steuerzahler):

200 Kubikmeter Frischwasserverbrauch, 130 Quadratmeter versiegelte Fläche

Durch die neuen Tarife in Hilden ergibt sich für 2024 immer noch die zweitgünstigste Summe für den Musterhaushalt im Städtevergleich, wenn die Gebühren in den Vergleichsstädten unverändert bleiben:

**Stadt Hilden 2024**                      **2,17 €**                      **0,91 €**                      **552,30 €**

### 4. Gebührenkalkulation nach § 6 KAG NRW

Die Ermittlung der Gebühren ergibt sich aus der beigefügten Gebührenkalkulation nach § 6 KAG NRW.

## **5. Änderung der Gebührensatzung**

Im Beschlussvorschlag ist der Entwurf der 8. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden“ vom 13.12.2017 enthalten.

Die Verwaltung empfiehlt, die 8. Nachtragssatzung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

gez.  
Dr. Claus Pommer  
Bürgermeister

### **Klimarelevanz:**

Die Beschlussfassung über die Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden für das Jahr 2024 hat keine Auswirkungen auf das Klima.

**Finanzielle Auswirkungen**

Produktnummer / -bezeichnung	<b>110302</b>		<b>Stadtentwässerung</b>	
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
<b>Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme</b>	Pflichtaufgabe	<b>X</b> (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	(hier ankreuzen)

**Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:  
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

**Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:  
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

**Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet.  
Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Finanzierung/Vermerk Kämmerer

Die sich aus der Gebührenkalkulation ergebenden Änderungen zum Haushaltsplanentwurf sind in der Liste der Änderungsvorschläge der Verwaltung enthalten.

Gez. Stuhlträger

## Gebührenkalkulation Stadtentwässerung 2024

KR-Excel Export Schemamatrix  
Stadt HildenFilter  
Kostenartensc 66 STADT G  
Spaltenlayout 66 STADT G  
Datumsfilter 01.01.24..31.12.24

Währung EUR

Rubrikennr.	Text	Stadtentwässerung gesamt (FIBU)	Stadtentwässerung gesamt (Abgr. KLR)	Stadtentwässerung gesamt (WR KLR)	Stadtentwässerung gesamt (WR KLR) Vorjahr	1103020110 Schmutzwasser- serentsorgung	1103020120 Schmutzwasser- entsorgung ohne Reinigungsgebühr	1103020210 Regenwasser- entsorgung	110302310 Entsorgung Kleinkläranlagen	110302320 Entsorgung ausfahrbare Gruben	1103029100 Vorktr. SW Allgemein	1103029210 Vorktr. SW- Sonderbau- werke	1103029310 Vorktr. RW- Sonderbau- werke	Vorktr. Grundstücks- entwässerung	1103029400 Vorktr. MW- Kanäle	1103029410 Vorktr. MW- Sonderbau- werke	1103029910 Vorktr. Fahrzeuge und Geräte	1103029920 Vorktr. Personal Kanal- kolonne	1103029930 Vorktr. Verwaltung	Stadtentwässerung nicht gebühren- fähig	SW- Hausan- schlüsse (nicht gebühren- fähig)	RW- Hausan- schlüsse (nicht gebühren- fähig)	
<b>250</b>	<b>Personalaufwendungen/Personalkosten</b>	<b>531.542,31</b>	<b>16.000,00</b>	<b>547.542,31</b>	<b>544.644,00</b>									<b>1.780,74</b>					<b>471.772,23</b>	<b>33.133,10</b>	<b>20.428,25</b>	<b>20.427,99</b>	
501100	Bezüge der Beamten	57.204,00		57.204,00	54.130,00									572,00					50.912,00	5.720,00			
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	367.290,73	16.000,00	383.290,73	384.427,00									919,94					329.888,40	21.203,79	15.639,30	15.639,30	
501250	Leistungsentgelte	6.624,73		6.624,73	7.082,00									26,11					5.674,61	412,19	255,91	255,91	
502200	Beiträge zu Versorgungsk. für tarifl. Beschäftigte	28.089,33		28.089,33	25.482,00									70,81					23.976,55	1.633,75	1.204,11	1.204,11	
503200	Beiträge z. ges. Sozialvers. f. tarifl. Beschäft.	71.349,83		71.349,83	68.535,00									179,08					60.948,48	4.131,81	3.045,23	3.045,23	
504100	Beihilfen u. Unterstützungsl. u. dgl. f. Beschäft.				3.626,00																		
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	983,69		983,69	1.362,00									12,80					372,19	31,56	283,70	283,44	
AEL	Zu saldierende Erträge Aktivierte Eigenleistungen	184.000,00		184.000,00	152.400,00			184.000,00															
<b>250A</b>	<b>Personalkosten unter Berücksichtigung AEL</b>	<b>347.542,31</b>	<b>16.000,00</b>	<b>363.542,31</b>	<b>392.244,00</b>			<b>-184.000,00</b>						<b>1.780,74</b>					<b>471.772,23</b>	<b>33.133,10</b>	<b>20.428,25</b>	<b>20.427,99</b>	
<b>252</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen (52)</b>	<b>1.076.538,00</b>		<b>1.076.538,00</b>	<b>895.000,00</b>			<b>572.221,00</b>			<b>355.806,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>19.000,00</b>		<b>4.791,00</b>				<b>113.720,00</b>				
520250	Strom	30.000,00		30.000,00	23.000,00							11.000,00	19.000,00										
521150	Aufwend. f. Unterhaltung d. Infrastrukturvermögens	135.000,00		135.000,00	132.000,00			61.000,00			74.000,00												
521152	Kanalreinigung	243.000,00		243.000,00	230.000,00			126.436,00			115.616,00				948,00								
521153	Unterhaltung der Kanäle	375.000,00		375.000,00	330.000,00			209.158,00			49.279,00				2.843,00				113.720,00				
521158	Gebietsentwässerungspläne	120.000,00		120.000,00	20.000,00			120.000,00															
521180	Aufwend f. Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen	65.538,00		65.538,00	52.000,00			53.627,00			11.911,00												
523100	Erstattungen an das Land	80.000,00		80.000,00	80.000,00						80.000,00												
523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.000,00		2.000,00	2.000,00						2.000,00												
529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	26.000,00		26.000,00	26.000,00			2.000,00			23.000,00				1.000,00								
<b>253</b>	<b>Transferaufwendungen / Zuschüsse (53)</b>	<b>124.000,00</b>		<b>124.000,00</b>	<b>124.000,00</b>				<b>1.300,00</b>	<b>2.700,00</b>												<b>80.000,00</b>	<b>40.000,00</b>
539200	Aufwendungen Kanalhausanschlüsse	120.000,00		120.000,00	120.000,00																	80.000,00	40.000,00
539210	Aufwendungen Grundstücksentwässerungsanlagen	4.000,00		4.000,00	4.000,00				1.300,00	2.700,00													
<b>254</b>	<b>Geschäftsaufwand (54)</b>	<b>4.870.006,00</b>	<b>263.928,00</b>	<b>5.133.934,00</b>	<b>4.868.934,00</b>	<b>4.037.426,00</b>		<b>846.763,00</b>							<b>237.811,00</b>				<b>10.529,00</b>	<b>1.405,00</b>			
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.000,00		3.000,00	3.000,00														2.320,00	680,00			
541300	Aufwendungen für Reisekosten	1.084,00		1.084,00	1.084,00														659,00	425,00			
541400	Aufwend. f. Beschäftigtenbetreuung/Dienstjubiläen	88,00	-88,00																				
541600	Aufwend. f. Dienst-/Schutzkleidung, pers. Gegenst.	600,00		600,00	600,00														400,00	200,00			
543100	Büro- und Geschäftsausstattung/Büromaterial	550,00		550,00	550,00														450,00	100,00			
543600	Zeitschriften, Fachliteratur, Gesetzesblätter	300,00		300,00	300,00														300,00				
544300	Beitr. zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen	6.400,00		6.400,00	6.400,00														6.400,00				
544310	Beiträge BRW	4.857.000,00	265.000,00	5.122.000,00	4.857.000,00	4.037.426,00		846.763,00							237.811,00								
544900	Wertkorrekturen zu Forderungen	984,00	-984,00																				
544980	Globaler Minderaufwand	-129.504,00	129.504,00																				
<b>257</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen (57)</b>	<b>2.009.863,00</b>	<b>-2.009.000,00</b>	<b>863,00</b>	<b>817,00</b>			<b>320,00</b>											<b>484,00</b>			<b>59,00</b>	
571230	Abschreib. auf Entwässer-/Abwasserbeseitigungsanl.	2.009.000,00	-2.009.000,00					320,00															
571410	Abschreibungen auf BGA	863,00		863,00	817,00				320,00										484,00			59,00	
<b>290</b>	<b>Kalkulatorische Kosten</b>		<b>4.835.000,00</b>	<b>4.835.000,00</b>	<b>4.304.142,87</b>						<b>1.872.000,00</b>												
290A	Kalkulatorische Zinsen		1.135.000,00	1.135.000,00	1.164.142,87						863.000,00												
290B	Kalkulatorische Abschreibungen		3.700.000,00	3.700.000,00	3.140.000,00						1.600.000,00												
<b>259X</b>	<b>Summe Primärkosten (vor ILV)</b>	<b>8.427.949,31</b>	<b>3.105.928,00</b>	<b>11.533.877,31</b>	<b>10.585.137,87</b>	<b>4.037.426,00</b>		<b>4.198.304,00</b>	<b>1.300,00</b>	<b>2.700,00</b>	<b>2.227.806,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>19.000,00</b>	<b>1.780,74</b>	<b>242.602,00</b>				<b>596.505,23</b>	<b>34.538,10</b>	<b>100.428,25</b>	<b>60.486,99</b>	
<b>258</b>	<b>Summe Sekundärkosten (ILV-58)</b>	<b>1.083.575,00</b>	<b>-407.702,00</b>	<b>675.873,00</b>	<b>698.714,00</b>			<b>52,00</b>											<b>53.617,00</b>	<b>248.051,00</b>	<b>360.475,00</b>	<b>13.678,00</b>	
581101	Aufwendungen aus Steuerungsumlage	303.354,00	-303.354,00		0,00																		
581103	Aufwendungen für ILV - EDV	37.615,00		37.615,00	37.615,00														27.361,00	10.254,00			
581104	Aufwendungen für ILV - Mieten	23.283,00		23.283,00	25.189,00														19.859,00	3.424,00			
581108	Aufwendungen für ILV - Druckerei	78,00		78,00	96,00			52,00												26,00			
581109	Aufwendungen für ILV - Telekommunikation	3.317,00		3.317,00	3.317,00															3.317,00			
581111	Aufwendungen für ILV - Flurkopierer	1.011,00		1.011,00	735,00															1.011,00			
581115	Aufwendg. f. ILV - Beihilfe	3.279,00		3.279,00	3.279,00															3.279,00			
581116	Aufwendg. f. ILV - Prüfung Gebührenhaushalte RPA	20.000,00		20.000,00	20.000,00															20.000,00			
581117	Aufwendg. f. ILV - Gebührenveranlagung 20.2 f KRE	223.923,00		223.923,00	244.341,00															223.923,00			
581118	Aufwendg. f. ILV - Zentrale Buchhaltung	43.147,00		43.147,00	38.978,00															43.147,00			
581119	Aufwendg. f. ILV - Poststelle-Botendienst	3.062,00		3.062,00	4.212,00															3.062,00			
581120	Aufwendg. f. ILV - Personalbetreuung	101.129,00	-87.983,00	13.146,00	10.901,00															13.146,00			
581121	Aufwendg. f. ILV - Versicherungen Amt 10	2.344,00		2.344,00	2.835,00															2.344,00			
581122	Aufwendg. f. ILV - Vollstreckung	16.365,00	-16.365,00																				
581123	Aufwendg. f. ILV - Kanalkolonne	301.668,00		301.668,00	310.495,00												53.617,00	248.051,00					
<b>259Y</b>	<b>Summe Kosten vor innerbetrieblichen Umlagen</b>	<b>9.511.524,31</b>	<b>2.698.226,00</b>	<b>12.209.750,31</b>	<b>11.283.851,87</b>	<b>4.037.426,00</b>		<b>4.198.356,00</b>	<b>1.300</b>														



**GBB Stadtentwässerung Erläuterungen**  
Stadt Hilden

**KR-Excel Export Schemamatrix**

Stadt Hilden

Filter

Kostenarten 66 STADT E

Spaltenlayo 66 STADT E

Datumsfilter 01.01.24..31.12.24

Währung EUR

Rubrikennr.	Text	GBB 2023	GBB 2024	Vergleich 2023 zu 2024
<b>Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung für die Stadtentwässerung</b>				
<b>1.</b>	<b>1. Kostendarstellung</b>			
DGK	Für die Stadtentwässerung ergeben sich Gesamtkosten (ohne Vorjahresergebnisse)	11.283.034,87	12.209.750,31	926.715,44
E1	Von diesen Gesamtkosten sind anzusetzende Erträge zu saldieren	121.000,00	121.000,00	
BK	Daraus ergeben sich um Erträge bereinigte Kosten in Höhe von	11.162.034,87	12.088.750,31	926.715,44
VJ	Nach § 6 KAG sind Vorjahresergebnisse anzurechnen in Höhe von	-438.172,65	-255.087,48	183.085,17
<b>BKMVJ</b>	<b>Daraus ergeben sich bereinigte Kosten inkl. Vorjahresergebnissen</b>	<b>10.723.862,22</b>	<b>11.833.622,83</b>	<b>1.109.760,61</b>
<b>1.1</b>	<b>1.1 Kostenartenanalyse - Strukturanalyse</b>			
	<i>(ohne Berücksichtigung der Vorjahresüberschüsse/Vorjahresdefizite)</i>			
DPK	Personalkosten inkl. aktivierte Eigenleistungen in €	392.244,00	363.542,31	-28.701,69
<b>APK</b>	<b>Anteil Personalkosten in %</b>	<b>3,48</b>	<b>2,98</b>	<b>-0,50</b>
DSK	Kosten für Sach- und Dienstleistungen in €	895.000,00	1.076.538,00	181.538,00
<b>ASK</b>	<b>Anteil Kosten für Sach- und Dienstleistungen in %</b>	<b>7,93</b>	<b>8,82</b>	<b>0,89</b>
DTK	Transfer- und Zuschusskosten in €	124.000,00	124.000,00	
<b>ATK</b>	<b>Anteil Transfer- und Zuschusskosten in %</b>	<b>1,10</b>	<b>1,02</b>	<b>-0,14</b>
DGA	Geschäftskosten inklusive BRW Beitrag in €	4.868.934,00	5.133.934,00	265.000,00
<b>AGA</b>	<b>Anteil Geschäftskosten inklusive BRW-Beitrag in %</b>	<b>43,15</b>	<b>42,05</b>	<b>-1,10</b>
DKK	Kalkulatorische Kosten in €	4.304.142,87	4.835.000,00	530.857,13
<b>AKK</b>	<b>Anteil kalkulatorische Kosten in %</b>	<b>38,15</b>	<b>39,60</b>	<b>1,45</b>
DIK	Sekundärkosten aus internen Leistungsverrechnungen in €	698.714,00	675.873,00	-22.841,00
<b>AIK</b>	<b>Anteil Sekundärkosten aus internen Leistungsverrechnungen in %</b>	<b>6,19</b>	<b>5,54</b>	<b>-1,02</b>
ERL1	Aus der Kostenstrukturanalyse ergibt sich für die Gebührenkalkulation ein hohes Maß an nicht oder nur kaum beeinflussbaren Kostenfaktoren durch Fixkosten (kalkulatorische Kosten) und "Geschäftskosten" (hier ist besonders der Beitrag an den Bergisch Rheinischen Wasserverband zu nennen).			
NDK1	Hieraus ergeben sich für das Planjahr allein nicht disponible Kosten i.H.V. €	9.161.142,87	9.957.000,00	795.857,13
NDK2	(Anteil an den Gesamtkosten in %)	85,43	84,15	-1,28
<b>1.2</b>	<b>1.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenbereichen und Kostenarten</b>			
<b>1.2.1</b>	<b>1.2.1 Kostengruppe Personalkosten</b>	<b>544.644,00</b>	<b>547.542,31</b>	<b>2.898,31</b>
	Anteilige Personalkosten der für die Stadtentwässerung tätigen Mitarbeiter . Berücksichtigt wurden die im Rahmen der Personalplanung zu erwartenden Anpassungen aller beeinflussenden Faktoren, wie z. B. Dienstalterstufen Sozialversicherungen, Zusatz-, Kranken- und Pflegeversicherungen oder GU-Beiträgen. Zu saldieren sind die aufgrund eigener planerischer Leistungen anzusetzenden			
1.2.1.1	- aktivierten Eigenleistungen (AEL) in Höhe von €	152.400,00	184.000,00	31.600,00
	Diese sind als Herstellungskosten einerseits und als Personalkosten reduzierender Erlös andererseits zu berücksichtigen.			
<b>1.2.1.2</b>	<b>Gebührenrelevante ansatzfähige Personalkosten in €</b>	<b>392.244,00</b>	<b>363.542,31</b>	<b>-26.870,69</b>
<b>1.2.2</b>	<b>1.2.2 Kostengruppe Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>895.000,00</b>	<b>1.076.538,00</b>	<b>181.538,00</b>
	Kosten für die Bewirtschaftung, Versorgung und Unterhaltung der Kanäle sowie der technischen Anlagen inkl. der Gebietsentwässerungspläne			
	Wesentliche Kostenfaktoren sind hier			
	- Kosten für Kanalreinigung in Höhe von €	230.000,00	243.000,00	13.000,00
	- Kosten für Kanalunterhaltung in Höhe von €	330.000,00	375.000,00	45.000,00
<b>1.2.3</b>	<b>1.2.3 Kostengruppe Geschäftskosten</b>	<b>4.868.934,00</b>	<b>5.133.934,00</b>	<b>265.000,00</b>
	Hier werden u.a Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Kosten für Büromaterial, Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge und Schutzbekleidung angesetzt. Wesentlicher Bestandteil dieses Kostenblocks ist jedoch der Beitrag für den Bergisch Rheinischen Wasserverband (BRW) in Höhe von €	4.857.000,00	5.122.000,00	265.000,00
	Die Beiträge für den BRW setzen sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen: Abwasserreinigung einschließl. 65 % Anteil seitliches Einzugsgebiet Gewässerunterhaltung, Abwasserabgabe Schmutzwasser, Abwasserabgabe Niederschlagswasser, Kanalkontrollkolonnen und der Betrieb des Regenüberlaufbeckens			
	Verursachungsgerecht erfolgt eine Aufteilung des BRW-Beitrages auf die folgenden Kostenträger:			
1103020110	Schmutzwasserentsorgung (in €)	3.692.000,00	4.037.426,00	345.426,00
1103020210	Regenwasserentsorgung (in €)	916.000,00	846.763,00	-69.237,00
1103029400	Mischwasserkanäle (in €)	249.000,00	237.811,00	-11.189,00



**GBB Stadtentwässerung Erläuterungen**  
Stadt Hilden

	inklusive Vorjahresergebnissen berücksichtigt.			
BKMVJKTR2	Die ansatzfähigen Gesamtkosten inkl. Vorjahresergebnisse u. Umlagen betragen €	245.367,40	281.498,33	64.611,13
MSW2	Die prognostizierte Entsorgungsmenge in m <sup>3</sup> für das Kalkulationsjahr beträgt	312.000,00	325.000,00	13.000,00
KALKSW2	Nach Durchführung der Divisionskalkulation ergibt sich folgende Gebühr je m <sup>3</sup>	0,79	0,87	0,08
<b>5.3</b>	<b>5.3 Niederschlagswasser</b>			
	In diesem Tarif werden nur die anteiligen Kosten der Niederschlagswasserentsorgung inklusive Vorjahresergebnissen berücksichtigt.			
BKMVJKTR3	Die ansatzfähigen Gesamtkosten inkl. Vorjahresergebnisse u. Umlagen betragen €	4.451.370,55	4.771.172,64	319.802,09
MNW1	Als kalkulierte Fläche in m <sup>2</sup> sind für das Kalkulationsjahr zugrunde zu legen	5.252.000,00	5.267.000,00	15.000,00
KALKNW1	Nach Durchführung der Divisionskalkulation ergibt sich folgende Gebühr je m <sup>2</sup>	0,85	0,91	0,06
<b>5.3.1</b>	<b>5.3.1 Öffentliches Interesse</b>			
MNW2	Als kalkulierte Fläche im öffentlichen Interesse werden zugrunde gelegt m <sup>2</sup>	1.460.000,00	1.460.000,00	
KALKNW2	Der Anteil des öffentlichen Interesses für die Straßenentwässerung beträgt €	1.237.433,55	1.322.558,00	85.124,45